

Davide De Zotti, geboren 1983, genoss seine musikalischen Erfahrungen in Venedig, Castelfranco Veneto, Treviso, Salzburg und Zürich. Er studierte Orgel, Orgelimprovisation, Chorleitung, Klavier, Cembalo, Clavichord, Komposition und historische Aufführungspraxis.

Seine Ausbildung im Konzertfach Orgel erhielt er u.a. in Salzburg an der Universität für Musik Mozarteum wo er die Bakkalaureat- und Masterprüfung mit Auszeichnung erwarb.

Die Beschäftigung mit historischer Musizierpraxis ist für Davide De Zotti eine wesentliche Inspirationsquelle. Während des Studiums begann er sich intensiv mit der Clavierliteratur der europäischen Frühbarockmusik und der Orgelliteratur der Romantik auseinander zu setzen. Sein breites und reichhaltiges Repertoire reicht vom 14. bis ins 21. Jahrhundert.

Entscheidende Inspirationen erhielt er u.a. durch Hannfried Lucke, Ton Koopman, Daniel Chorzempa, Jean Guillou, Pierre Pincemaille, Filippo Perocco, Markus Utz, Andrea Marcon, Alexander Müllenbach, Ernst Ludwig Leitner, Hiroko Miki und Paola Boscolo.

Im Jahr 2013 gewann er den Preis der Internationalen Sommerakademie der Universität Mozarteum zur Förderung von Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Er konzertiert im In- und Ausland an bedeutenden Instrumenten und Festivals und folgt als Continuospieler zahlreichen Einladungen von Ensemble und Barockorchestern. Mehrfach wurde er für CD/DVD- und Rundfunkproduktionen engagiert.

Neben der Konzerttätigkeit als Organist und Chorleiter ist Davide De Zotti auch als Komponist tätig. Sein kompositorisches Schaffen umfasst vorwiegend Orgel-, Cembalo- und Klaviermusik sowie Kammer- und Chormusik und ist u.a. bei der Edition Punctum Saliens verlegt.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Lehrbeauftragung an der Universität für Musik Mozarteum in Salzburg, wo er im Studienjahr 2013–14 eine künstlerische Assistenz im Fach Orgelliteraturspiel erwarb.

Zwischen 2017–2024 war er Dozent für Orgel und liturgisches Orgelspiel an der Höheren Fachschule für Musik in St. Gallen (Diözesane Kirchenmusikschule).

Seit Juli 2016 lebt Davide De Zotti mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern am schönen Zürichsee in Rapperswil–Jona, wo er als Organist, künstlerischer Leiter der traditionsreichen Konzertreihe «Musik in der Kirche» sowie Chorleiter des Vokalensemble in:cantare und der Kantorei an der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rapperswil–Jona tätig ist und mit zahlreichen Künstlern und Musikern in verschiedenen Formationen zusammenwirkt.